

ADAC

DEUTSCHLAND KLASSIK

BREMERHAVEN | 22.-25.05.2024



ADAC DEUTSCHLAND KLASSIK 2024 DAS MAGAZIN

**OLDTIMER-WANDERN MIT HISTORISCHEN
UND KLASSISCHEN AUTOMOBILEN**

»» DIE REGION · DAS PROGRAMM · DIE STRECKE



ADAC Classic-Car-
Versicherung



GETTYGO

hofmann
DRUCK · MEDIEN



MOTUL

PIRELLI

UNION
GLASHÜTTE/SA.



MARTERMÜHLE

KAFFEERÖSTEREI

ÜBERHOLEN
SOLLEN DIE ANDEREN



CAFFÈ AUTOSTRADA.
Entspannt Espresso trinken.

WWW.MARTERMUEHLE.DE



HERZLICH WILLKOMMEN

ZUR ADAC DEUTSCHLAND KLASSIK 2024



Die ADAC Deutschland Klassik rund um Bremerhaven findet in einem, für den ADAC besonderen Jahr statt, denn die ADAC Straßenwacht feiert ihr 70-jähriges Jubiläum. Gestartet mit einem NSU 501 OS-T Konsul II-Gespann, waren über sieben Jahrzehnte diverse Fahrzeug-Modelle für die Pannenhilfe im Einsatz. So auch die wohl bekanntesten Vertreter, die ADAC Straßenwacht-Käfer, von denen einer die ADAC Oldtimer-Wanderung begleitet. Außerdem sind die Gelben Engel für die Teilnehmer der ADAC Deutschland Klassik wieder rund um die Uhr im Einsatz. Ich wünsche Ihnen eine gute Fahrt und schöne Tage im Hohen Norden!

Christian Reinicke
Präsident ADAC e.V.

Wir freuen uns sehr, im Jahr des 100-jährigen Bestehens des ADAC Weser-Ems e.V. mit der ADAC Deutschland Klassik Gast in der Region zu sein. Ziel der seit 2010 stattfindenden ADAC Oldtimer-Wanderung ist es, gesellschaftliche sowie politische Akzeptanz für historische Fahrzeuge zu schaffen. Damit trägt der ADAC dazu bei, Oldtimer als wichtigen Bestandteil des technischen Kulturerbes zu etablieren und dauerhaft zu erhalten. Genießen Sie nun die Auszeit im Hohen Norden und die frische Meeresbrise!

Dr. Gerd Ennser
Sportpräsident ADAC e.V.



Liebe Oldtimer-Fangemeinde,
Blech, Holz, Leder, Chrom, Blattfedern, manuell verstellbare Außenspiegel, runde Scheinwerfer, elegant fließende Linien, analoge Rundinstrumente, jede Menge echter Schalter – es gäbe noch eine Menge weiterer typischer Merkmale automobiler Klassiker aufzuzählen. Doch wozu? Ihnen muss ich nicht erklären, was die Faszination Oldtimer ausmacht. Herzlich willkommen in Bremerhaven „und umzu“ zu Ihrer dreitägigen Rundfahrt ADAC Deutschland Klassik.

Das „nasse Dreieck“ bietet Ihnen wunderbare Routen für Ihre Touren. Oldenburg, Bremen und Cuxhaven sind von Bremerhaven aus gut zu erreichen und die von weiter her Angereisten seien beruhigt: Hier kann man sich nicht verfahren. Norddeutschland ist hier so platt, dass man heute schon sehen kann, wer morgen zu Besuch kommt. Das und die Leuchttürme an Land stellen die Navigation auch ohne elektronische Helferlein sicher, die Sie sicher nicht in Ihre Mobile eingebaut haben.

Sicher fahren bei Ihnen auch einige Wagen mit, für die Tag Zwei der Rundfahrt eine Rückkehr an den Ort ihrer Entstehung sein wird. „Borgward“ ist hier der alles überstrahlende Name und wenn heute irgendwo vor allem eine Isabella auftaucht, zieht sie die Blicke magisch an. Daneben braucht gar kein zeitgenössisches Vehikel um Aufmerksamkeit zu buhlen – es ist aussichtslos. Weniger bekannt dürfte dann schon sein, dass auch der Transporter-Hersteller Hanomag hier in Bremen produziert hat. Und selbst die ältesten hier in Bremen gebauten Mercedes laufen längst unter der Bezeichnung „Oldtimer“.

Sie merken: Hier sind sie in traditionellem Autoland unterwegs. Ich wünsche Ihnen optimale äußere Bedingungen, nette neue Kontakte und freudige Wiedersehen mit alten Bekannten, spannende Fachsimpeleien, bewundernde Blicke vom Straßenrand und lohnende Ausflugsziele.

Bürgermeister Dr. Andreas Bovenschulte
Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen



INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

Grußworte 01

Organisation 04

Oldtimer-Wandern 05

Die Region

Bremerhaven 06

Die Wanderungen

Programm 10

Streckenpläne und Wanderpausen 12

Die Teilnehmer

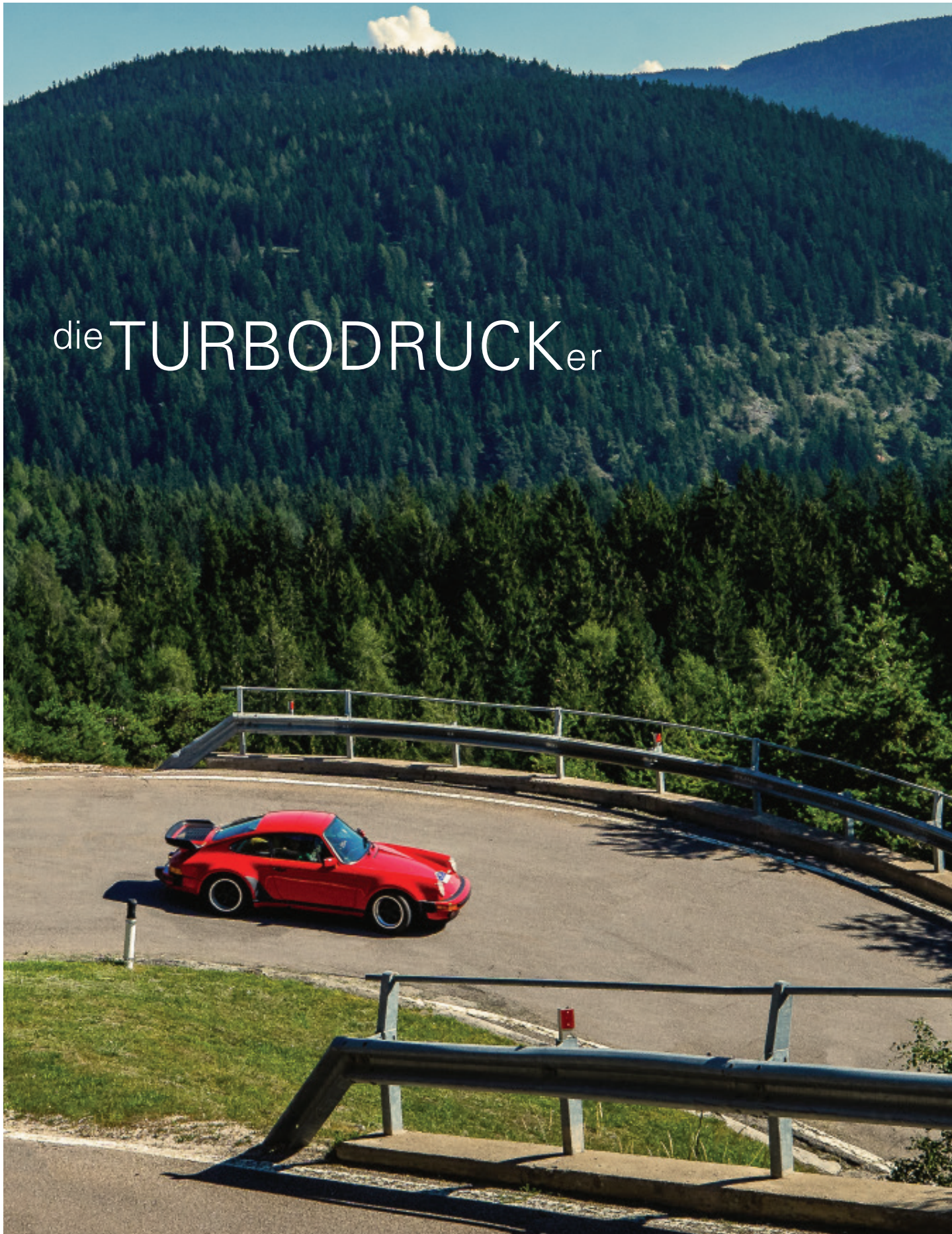
Die Teilnehmer und ihre Fahrzeuge 28

Vorschau 40

Krönender Abschluss 45

Herzlichen Dank und Impressum 48

die TURBODRUCK_{er}



hofmann
DRUCK + MEDIEN

Partner ADAC Klassik



ORGANISATION

Schirmherr	Dr. Andreas Bovenschulte, Bürgermeister Stadt Bremen und Präsident des Senats der Freien Hansestadt Bremen
Organisationskomitee	Christian Reinicke, Präsident ADAC e.V. Dr. Gerd Ennser, Sportpräsident ADAC e.V. Prof. Dr. Mario Theissen, ADAC Klassik-Referent Thomas Burkhardt, Vorsitzender ADAC Weser-Ems e.V. Jürgen Riedemann, Sportleiter ADAC Weser-Ems e.V. Henning Bramlage, Geschäftsführer ADAC Weser-Ems e.V. Thomas Voss, ADAC e.V.
Gesamtleitung	Thomas Voss, ADAC e.V.
Fahrtleitung	Jürgen Riedemann, Kay Kudinow, ADAC Weser-Ems e.V.
Organisationsleitung	Peter Martin, ADAC e.V. Katharina Meyer, ADAC Weser-Ems e.V.
Organisationsteam	Eva Drexler, Oliver Hammrich, Christine Jäger, Johann König, Franziska Lehmann, André Lösch, Peter Martin, Mjggan Müller, Prisca Reininger, Alexander Schnepf - ADAC e.V. Silvia Werner, Stephan Heidorn, ADAC Weser-Ems e.V. Wolfgang Bartl, Florian Knott, Johann Schuhbeck, Nadine Schwarz, Rüdiger Volkmann
Technische Abnahme	ADAC Klassik Service
Presse-Betreuung	Kay-Oliver Langendorff, ADAC e.V. Oliver Runschke, Prisca Reininger, ADAC e.V. Lara Kahrs, ADAC Weser-Ems e.V.
Pannenhilfe	Petra und Stefan Geiger, Heiner Hempel, Rolf Temesinko - ADAC Klassik-Service Günter Kling - ADAC Weser-Ems e.V.



ADAC OLDTIMER-WANDERN



DIE ADAC DEUTSCHLAND KLASSIK

Bereits seit 2010 entführt die ADAC Deutschland Klassik die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jährlich in die schönsten Gegenden Deutschlands. Beim sogenannten „Oldtimer-Wandern“ zählen keine Stoppuhren oder Wertungsprüfungen, sondern das gemeinsame Entdecken von außergewöhnlichen Fahrrouten.

Für Fahrerinnen und Fahrer, insbesondere jedoch für Beifahrerinnen und Beifahrer, liegt der besondere Reiz in der Entschleunigung sowie dem uneingeschränkten Genuss der Landschaft. Dies ermöglicht die navigierte Streckenführung, wodurch der stete Blick ins Bordbuch und die hektische Suche nach dem Routenverlauf entfallen.

Zwischenstopps an ausgewählten Punkten und Sehenswürdigkeiten, die sogenannten Wanderpausen, kurz WP's, runden die Touren ab. Hier werden knifflige und lustige Teamaufgaben gelöst und so manche landestypische Spezialität verkostigt. Die Teams mit den meisten Punkten werden am Galaabend feierlich geehrt.

OLDTIMER-VERANSTALTUNG MIT HISTORISCHEN WURZELN

Im Rahmen seines 100-jährigen Jubiläums rief der ADAC 2003 das Oldtimer-Wandern ins Leben. In Anlehnung an den, in den 1930er Jahren von der Zeitschrift „Die Straße“ geprägten Begriff des „Autowanderns“, finden seither jährlich Oldtimer-Wanderungen statt.

Während 30 PS in jener Zeit schon als echter Fortschritt galten, ist Tempo 50 als Entschleunigung beim heutigen Oldtimer-Wandern ganz im Sinne des deutschen Schriftstellers Otto Julius Bierbaum (1865 bis 1910). Ihm hat die Nachwelt das geflügelte Wort „Lerne zu reisen, ohne zu rasen“ zu verdanken, welches beim ADAC Oldtimer-Wandern



ebenso erklärte wie von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern gelebtes Ziel ist.

Gestartet als Oldtimer-Wanderung für Motorräder (da der ADAC 1903 als Motorradfahrer-Verein gegründet wurde), fand von 2004 bis 2016 die Veranstaltung jährlich als ADAC Trentino Classic in Norditalien für Automobile statt. Seit 2017 entführt die ADAC Europa Classic die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit ihren mobilen Schätzen ins benachbarte Ausland. Selbstverständlich kann man auch weiterhin mit historischen Motorrädern Oldtimer-Wandern: etwa bei der ADAC Classic meets Traunsee oder bei deren Ableger, der ADAC Motorrad Klassik Nordbaden. Die ADAC Youngtimer Touren, welche mit den Regionalclubs in vielen Gegenden Deutschlands mit jungen Klassikern ausgetragen werden, runden das Angebot ab.

MIT DEM ROLLENDEN MUSEUM DIE OLDTIMEREI ERHALTEN

Mittlerweile sind fast 800.000 Fahrzeuge mit einem Oldtimer-Status auf Deutschlands Straßen unterwegs – Tendenz steigend! Die Erhaltung, Pflege und Nutzung dieses „kraftfahrttechnischen Kulturgutes“ ist eines der Ziele des ADAC und fest in seiner Satzung verankert. Gemeinsam mit Ihnen tragen wir diesem Anspruch Rechnung und bringen unter anderem mit Oldtimer-Wanderungen wie der ADAC Deutschland Klassik das rollende Museum auf die Straße. So stehen in den kommenden Tagen nicht nur Genuss und Kultur auf dem Programm, sondern Sie leisten aktiv einen Beitrag, Oldtimer für alle erlebbar zu machen.

Folgen Sie uns nun auf eine Entdeckungstour rund um Bremerhaven und erleben Sie den Hohen Norden von seiner schönsten Seite. Wir wünschen Ihnen erlebnisreiche Tage und viel Freude auf der ADAC Deutschland Klassik 2024!





DIE REGION



MOIN UND WILLKOMMEN IN BREMERHAVEN UND UMZU!

Grüne Deiche, beeindruckende Leuchttürme, maritimes Ambiente und die unendliche Weite des Wattenmeeres – der hohe Norden rund um Bremerhaven und Bremen hat viel zu bieten. Der Zwei-Städte-Staat bietet hanseatisches Ambiente gepaart mit urbanem Flair. Von hier aus ist es nur ein Katzensprung zur Nordsee, die mit ihren Küsten, Deichen und dem Wattenmeer Natur pur bietet.

LAND UND LEUTE

Bremen und Bremerhaven machen als Zwei-Städte-Staat das kleinste der 16 Bundesländer aus. 1947 schlossen sich die beiden Städte zur „Freien Hansestadt Bremen“ zusammen. Der Begriff „Hansestadt“ verweist auf die Tradition des Handelsbundes „Hanse“, dem Bremen ab 1358 angehörte. Die Seestadt Bremerhaven liegt rund 60 Kilometer nördlich von Bremen, direkt an der Nordsee. Mit seinem Überseehafengebiet hat sich Bremerhaven seit seiner Gründung im Jahr 1827 zu einer der größten Hafenstädte Europas entwickelt. Hier trifft maritimes Flair auf Kultur und Kulinarik. Bremen und Bremerhaven bilden eine Enklave und sind vom Bundesland Niedersachsen umgeben. Mehr als 680.000 Menschen leben in den beiden Hansestädten (2022).

UNTRENNBAR: BREMERHAVEN UND DIE SEEFAHRT

Ursprünglich als Hafenanlage für Bremen gedacht, entwickelte sich Bremerhaven schnell zu einer eigenen Stadt mit bedeutendem Übersee- und Fischereihafen. Einst gingen in Bremerhaven Millionen Auswanderer, die sich in den USA oder Südamerika ein besseres Leben erhofften, an Bord der großen Schiffe. An diese Zeit erinnert das Deutsche Auswandererhaus, in dem Besucherinnen und Besucher die Reise von Bremerhaven nach Amerika durchleben können. Dort, wo einst Fischdampfer ihre Fänge anlandeten, ist heute ein touristisches Highlight zu finden: das Schaufenster Fischereihafen. In der maritimen Erlebniswelt stehen Fisch und Meer im Mittelpunkt. Hier bekommen Besucherinnen und Besucher Einblick in die Be- und Verarbeitung von Fisch und können alles Wissenswerte rund um die Fischerei erfahren. Auch kulinarisch kommen Fischfeinschmecker auf ihre Kosten. Ebenfalls in Bremerhaven ansässig ist das Deutsche Schifffahrts-Museum des Leibniz-Instituts für Maritime Geschichte. Hier kann die „Bremer Kogge“ – das weltweit am besten erhaltene Handelsschiff des Mittelalters – besichtigt werden. Eine weitere Sehenswürdigkeit ist das Klimahaus Bremerhaven. In dem wissenschaftlichen Ausstellungshaus können die Klimazonen entdeckt und eine Reise um die Welt erlebt werden.





EINZIGARTIG: DAS WATTENMEER

Das Wattenmeer ist eines der größten Feuchtbiotope der Welt. Es erstreckt sich auf einer Fläche von mehr als 11.000 Quadratmetern von den Niederlanden über Deutschland bis nach Dänemark. Das Wattenmeer ist einzigartig: Nirgendwo sonst gibt es eine derart dynamische, von Ebbe und Flut geformte Landschaft mit Lebensräumen für viele seltene Tier- und Pflanzenarten. Seit 2009 ist das Wattenmeer Weltnaturerbe. Ursprüngliche Natur, endlose Weiten und paradiesische Ruhe bietet auch die Wurster Nordseeküste nördlich von Bremerhaven. Neben kleinen Kutterhäfen gibt es Leuchttürme zu entdecken, die in der frühen Seefahrt als wichtiges Kommunikationsmittel dienten. Weiter nördlich der Wurster Nordseeküste, an der Elbmündung, liegt Cuxhaven. Die Stadt bietet landschaftliche Vielfalt: Neben Wattwanderungen kann hier auch durch die Küstenheiden spaziert werden. Bekannt ist Cuxhaven zudem für die vielen bunten Strandkörbe an den weißen Sandstränden. Wahrzeichen der Stadt ist die Kugelbake. Sie diente früher den Seefahrern als Orientierungshilfe, nachts brannte in ihr ein Feuer. Heute ist die Kugelbake ein beliebtes Ausflugsziel, da sie den nördlichsten Punkt Niedersachsens kennzeichnet.



VERZAUBERENDE PARKLANDSCHAFTEN IM AMMERLAND

Das Ammerland liegt „mittendrin“ im Nordwesten Deutschlands. Zahlreiche Parks und Gärten zieren die Region. Mit seiner flachen bis leicht hügeligen Landschaft bietet das Ammerland ideale Bedingung für Fahrradausflüge und Wanderungen. Zentrum des Ammerlandes ist die Stadt Bad Zwischenahn – auch bekannt als „Perle des Ammerlandes“. Der Binnensee – das Zwischenahner Meer – lädt zum Segeln, Baden und Surfen. Doch auch die Kulinarik kommt nicht zu kurz: Gestärkt wird sich in urigen Gaststätten mit traditionellem Ammerländer Smootaal und Ammerländer Schinken.

AUTOMOBILGESCHICHTE MADE IN BREMEN

Borgward, Hanomag, Mercedes – Bremen und Bremerhaven sind tief mit der Automobilbranche verbunden und blicken auf eine traditionsreiche Geschichte als Automobilstandorte zurück. Bereits im Jahr 1906 entstand das erste Automobilwerk in Bremen. Im Jahr 1938 öffneten im Ortsteil Sebaldsbrück die Carl F. Borgward Automobil- und Motorenwerke ihre Tore. Die hannoversche Hanomag übernahm das Werk nach dem Borgward-Konkurs im Jahr 1961, ehe sich dort 1971 Daimler-Benz niederließ. Das Werk ist der größte Arbeitgeber in der Region – hier wurden bereits mehr als neun Millionen Fahrzeuge produziert. Das Autoterminal in Bremerhaven zählt zu den größten Autohäfen weltweit. Hier werden pro Jahr rund 1,7 Millionen Fahrzeuge umgeschlagen und in alle Welt verschifft. Mehr als 1000 CarCarrier laufen jedes Jahr das Terminal an. Es bietet Stellflächen für rund 70.000 PKW und greift auf modernste Technologien zur Steuerung und Planung von Abläufen zurück.



PROGRAMM

MITTWOCH, 22. MAI 2024

Vormittags	Individuelle Anreise und Eintreffen der Teilnehmer in Bremerhaven und Check-in im Hotel
12:30 – 17:00 Uhr	Anmeldung , ATLANTIC Hotel Sail City, Bremerhaven
13:30 – 17:30 Uhr	Technische Kontrolle durch ADAC, Pirelli und Motul, ATLANTIC Hotel Sail City, Bremerhaven
19:30 – 23:00 Uhr	Offizielle Begrüßung und Fahrerbriefing mit anschließendem Abendessen, Apollo Kino Bremerhaven

DONNERSTAG, 23. MAI 2024 (BAD ZWISCHENAHN – OLDENBURG-TOUR)

09:00 – 10:20 Uhr	Start zum Oldtimer-Wandern, Fähranleger Blexen
09:20 – 10:45 Uhr	Fedderwardsiel Durchfahrt
10:00 – 11:25 Uhr	Sehstedt Strand Durchfahrt
10:15 – 12:05 Uhr	Museum Kaskade WP 01
11:25 – 14:15 Uhr	Gut Horn WP 02 (Mittagessen)
13:40 – 15:30 Uhr	Handwerksmuseum Ovelgönne WP 03
15:00 – 16:25 Uhr	Tagesziel – Willy-Brandt-Platz
19:00 – 23:30 Uhr	Rustikaler Abend im Klimahaus



FREITAG, 24. MAI 2024 (WESER-TOUR NACH BREMEN)

09:00 – 10:20 Uhr	Start zum Oldtimer-Wandern, Deutsches Schifffahrtsmuseum Bremerhaven
09:50 – 11:40 Uhr	Mühlencafé Aschwarden WP 04
10:50 – 12:15 Uhr	Vegeacker Strandpromenade Durchfahrt
11:30 – 14:20 Uhr	Schuppen 1 WP 05 (Mittagessen)
14:20 – 16:10 Uhr	Kloster Hude WP 06
16:10 – 17:35 Uhr	Tagesziel – Schaufenster Fischereihafen

Der Abend steht den Teilnehmern zur freien Verfügung!




SAMSTAG, 25. MAI 2024 (CUXHAVEN-TOUR)

09:00 – 10:20 Uhr	Start zum Oldtimer-Wandern, Willy-Brandt-Platz
09:40 – 11:40 Uhr	Hafen Dorum WP 07
11:05 – 13:55 Uhr	Hapag Hallen WP 08 (Mittagessen)
13:45 – 15:05 Uhr	Burg Bederkesa Durchfahrt
14:25 – 15:50 Uhr	Ziel – Schulschiff Deutschland
19:00 – 23:30 Uhr	Siegerehrung mit Galadinner im Atlantic Hotel City Sail

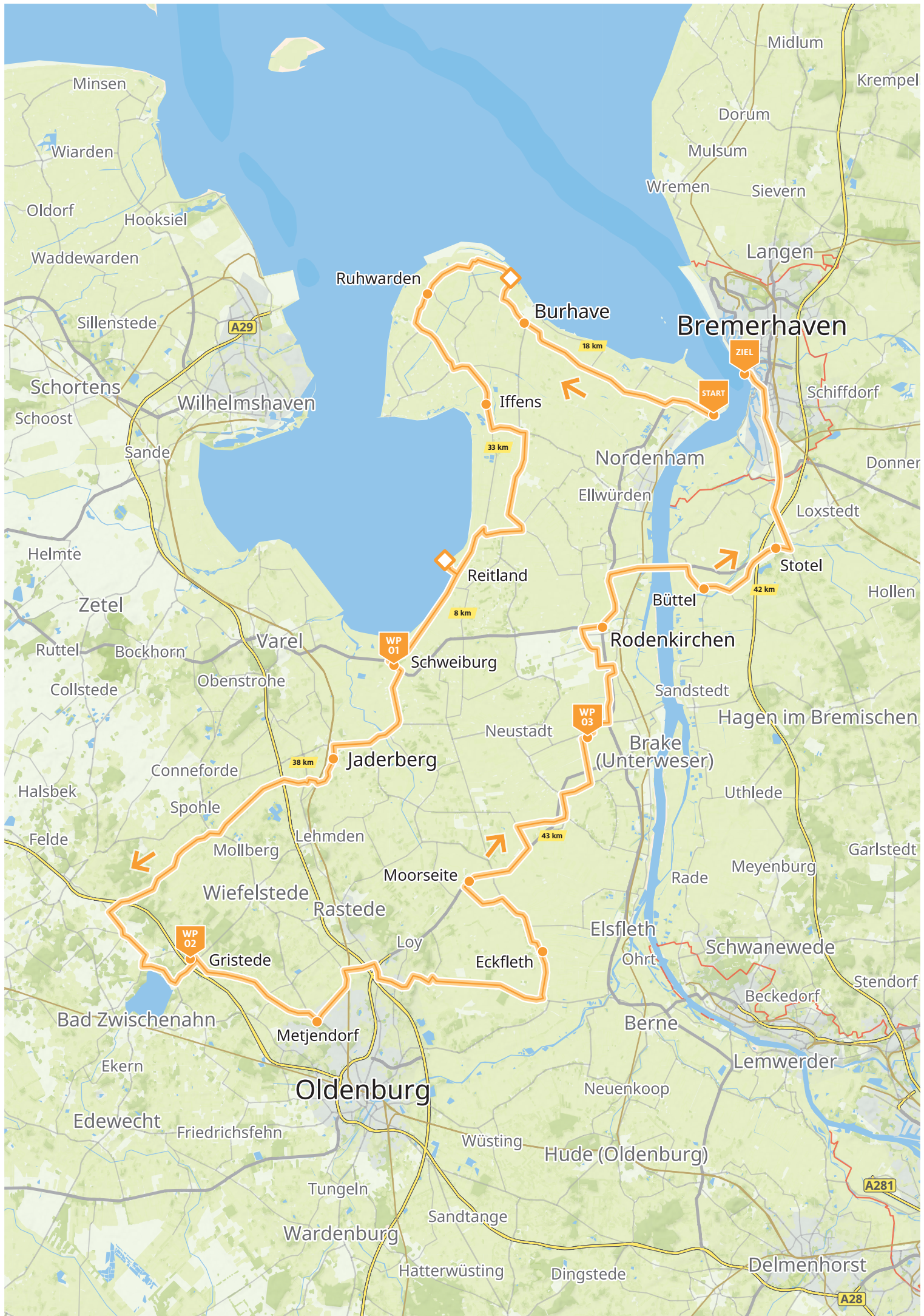
VORLÄUFIGER ZEITPLAN, ÄNDERUNGEN MÖGLICH

ADAC DEUTSCHLAND KLASSIK

STRECKENÜBERSICHT DER OLDTIMER-WANDERUNGEN

-  **Bad Zwischenahn – Oldenburg-Tour** Tag 1 | 182 km
Donnerstag, 23. Mai 2024
-  **Weser-Tour nach Bremen** Tag 2 | 194 km
Freitag, 24. Mai 2024
-  **Cuxhaven-Tour** Tag 3 | 145 km
Samstag, 25. Mai 2024





TAG 1


BAD ZWISCHENAHN – OLDENBURG-TOUR
23. MAI 2024 | 182 KM

WANDERPAUSEN

-  **Fähranleger Blexen**
26954 Nordenham
-  **Durchfahrt Fedderwardsiel**
Am Hafen 6a, 26969 Butjadingen
-  **Durchfahrt Sehestedt Stran**
Strandbad Sehestedt, 26349 Jade
-  **Museum Kaskade**
Bäderstr. 2, 26349 Jade
-  **Gut Horn**
Gut Horn 1, 26215 Wiefelstede
(Mittagessen)
-  **Handwerksmuseum Ovelgönne**
Breite Str. 27, 26939 Ovelgönne
-  **Willy-Brandt-Platz**
27568 Bremerhaven

 Strecke

 Fahrtrichtung

 Entfernung zwischen
den Wanderpausen

TAG 1

WANDERPAUSEN ENTLANG DER ROUTEN

23. MAI 2024



START | Fähranleger Blexen

Mit den Fährschiffen „Bremerhaven“ und „Nordenham“ verbindet die Fährlinie an der Wesermündung die gleichnamigen Städte und das Cuxland mit dem Butjadingerland. Auf dem Weg von Bremerhaven in die Wesermarsch oder von Ihrem Urlaubsort in die Seestadt genießen die Fährgäste einen grandiosen Blick über die Skyline von Bremerhaven. Der Fähranleger in Bremerhaven liegt mitten in den „Havenwelten“. Der ideale Ausgangspunkt für einen erlebnisreichen Tag. Werktags finden Überfahrten im 20-Minuten-Takt statt, am Wochenende schippert die Weserfähre alle 40 Minuten über die Weser.

DURCHFAHRT | Fedderwardersiel

Ein idyllischer Hafen mit farbenfrohen Kuttern und dazu nahezu täglich fangfrisch: Fisch und Krabben. Der Hafen Fedderwardersiel ist ein Ort zum Schlemmen, Genießen und Verweilen.

Eröffnet wurde der Hafen 1823; so ist er schon über 200 Jahre alt. Für den Handelshafen kam es im 19. Jahrhundert zur Blütezeit, indem Handelsssegler, einfache Kähne, Dielenschiffe, Lotsensegler und Hafearbeitsboote an- und ablegten. Durch viele damals neue Faktoren und der eingeschränkten Befahrbarkeit des Fahrwassers, das bis heute ein Problem darstellt, endete die Blütezeit als Handelshafen. Die wenigen Familien, die noch in dem Ort wohnten, versuchten sich mit der Fischerei und gaben dem Hafen somit eine ganz neue Bedeutung, die bis heute anhält. Auch der Tourismus wurde ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, denn der Kutterhafen ist ein beliebtes Ausflugsziel. Besucherinnen und Besucher können dort Ruhe oder reges Treiben finden, das Nationalpark-Haus Museum Fedderwardersiel besuchen oder aber einfach die Nordsee oder das Wattenmeer beobachten.

DURCHFAHRT | Strand Sehestedt

Im Nationalpark Wattenmeer an der schönen Jader Küste gelegen, liegt der idyllische Campingplatz Sehestedt außerdeichs am weltweit einzigartigen schwimmenden Moor. Dort treffen Süß- und Salzwasserlebensraum direkt aufeinander und bilden ein ökologisch hochinteressantes Biotop. Wenn Sturm- oder Orkanfluten über 1,70 m auflaufen, beginnt die bis zu drei Meter dicke Moorinsel zu schwimmen. Über den Campingplatz gelangt man ganz nahe an das Meer heran und hat je nach Tide entweder einen tollen Blick auf das Wasser oder das Watt.



WP 01 | Museum Kaskade

Eine erlebnisreiche Wissenswelt erwartet Kinder, Jugendliche und Erwachsene in dem ältesten Speicherpumpwerk des Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverbandes. In der 1.000 m² großen Ausstellung laden historische Exponate, Mitmach- und Medienstationen zu einer Erkundungstour ein. An diesem außerschulischen Lernort für Bildung für Nachhaltige Entwicklung erfahren Sie alles zur Bedeutung des Lebensmittels Nr. 1, den nachhaltigen Umgang mit der Ressource Wasser, die Zusammenhänge zwischen Wasser- und Klimaschutz und die vielfältigen Aufgaben des OOWV.



WP 02 | Gut Horn

Mitten im schönen Ammerland liegt die traditionsreiche Hofanlage Gut Horn. Über die historische Kastanienallee erreicht man das eindrucksvolle Herrenhaus. Die im idyllischen Park eingebetteten Wirtschaftsgebäude und die lichtdurchflutete Orangerie bieten eine traumhafte Kulisse für Firmenevents, kulturelle Veranstaltungen und märchenhafte Hochzeiten.

Die erlebnisreiche Geschichte vom Gut Horn reicht bis in das 13. Jahrhundert zurück. Nach einem Eigentümerwechsel im Jahr 2005 wurden die Gebäude und Parkanlagen renoviert und saniert.

Der zum Gut gehörende Gasthof Gristeder Hof "to Horn" wurde 2012 komplett saniert und hat sich zu einem beliebten Ausflugsziel entwickelt. Regionale Küche und traditionelle Speisen in heimeliger Atmosphäre erwarten die Gäste a la carte, bei Firmenevents, Familienfeiern und diversen anderen Veranstaltungen.



WP 03 | Handwerksmuseum Ovelgönne

In dem malerischen Ovelgönne, eingebettet in die reiche Landschaft der Wesermarsch, erhebt sich das Handwerksmuseum Ovelgönne als Bewahrer und Zeuge vergangener Epochen. Seit seiner Gründung im Jahr 1980 hat es eine transformative Reise vollzogen und ist von einem lokalen Museum zu einem kulturellen Dreh- und Angelpunkt avanciert. Das Museum repräsentiert nicht nur ein physisches Gebäude, sondern eine lebendige Quelle der Inspiration, Bewahrung und Bildung.

Es fungiert als Bewahrer des Kulturerbes der Wesermarsch. Über 15.000 Objekte und 2.500 Archivalien erzählen die handwerkliche Geschichte in all ihren Nuancen. Dabei geht es nicht nur um das Hüten von Objekten, sondern um leidenschaftliches Engagement für die Identität und Authentizität der Region.



ZIEL | Willy-Brandt-Platz

Ein Schwarm stilisierter Meeresfische zieren den Boden des Willy-Brandt-Platzes im Herzen der Seestadt Bremerhaven. Die „gute Stube an der Waterkant“ wurde gleich mit zwei Preisen, dem „Green Good Design Award“ und dem „Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung“, ausgezeichnet und liegt direkt an der Weser. Auf ihm weist das Leuchfeuer

des rot-weißen Minarets Schiffen auch nachts den Weg. Von hier aus schweift der Blick über das Auswandererdenkmal, die vorbeiziehenden Schiffen bis zum Semaphor und die Einfahrt zur Schleuse in den Neuen Hafen. Im Osten wird der Platz durch eine bizarre Felslandschaft begrenzt, die dem Lebensraum der nordischen Tiere nachempfunden ist, die dort im Zoo am Meer zu bestaunen sind.

TAG 2

WESER-TOUR NACH BREMEN
24. MAI 2024 | 194 KM

WANDERPAUSEN



Deutsches Schifffahrtsmuseum Bremerhaven
Hans-Scharoun-Platz 1, 27568 Bremerhaven



Mühlencafé Aschwarden
Aschwardener Str. 54, 28790 Schwanewede



Durchfahrt Vegesacker Strandpromenade
Schulkenstraße 2, Bremen



Schuppen 1
Konsul-Smidt-Str. 22, 28217 Bremen



Kloster Hude
Von-Witzleben-Allee 1A, 27798 Hude



Schaufenster Fischereihafen
Am Schaufenster 7, 27572 Bremerhaven



Strecke



Fahrtrichtung



Entfernung zwischen
den Wanderpausen



TAG 2

WANDERPAUSEN ENTLANG DER ROUTEN

24. MAI 2024



START | Deutsches Schiffahrtsmuseum

Schiffe haben viele Rollen. Sie können Sehenswertsorte oder Lieferfahrzeuge sein, Kriegstreiber oder Fluchthelfer, Umweltzerstörer oder Wissensspeicher. Fest steht: Ohne Schiffe wäre unsere Welt eine andere. Denn Schiffe bewegen – Menschen und Güter, Ideologien und Informationen. Das Deutsche Schiffahrtsmuseum erforscht und präsentiert ihre Geschichte. Herzstück der Sammlung ist die Bremer Kogge von 1380, das besterhaltene Schiffswrack des Mittelalters. Im Außenbereich können der Hochseeberegungsschlepper SEEFALKE, der Hafenschlepper STIER und der Walfänger RAU IX besichtigt werden. Eine neue Dauerausstellung mit dem Titel „Schiffswelten – Der Ozean und wir“ geht am 18. Juli an den Start.



WP 04 | Mühlencafé Aschwarden

Die heutige Windmühle in Aschwarden, ein zweistöckiger Galerie-Holländer, wurde 1850 erbaut. Die Mühle ersetzte eine 1800 errichtete Mühle, die wohl eine kleinere Bockwindmühle war. Die neue Mühle erhielt zwei Mahlgänge und eine Beutelkiste zur Herstellung von Weizenmehl. 1896 brannte die Mühle durch Blitzschlag ab und wurde stark beschädigt. Der Wiederaufbau wurde sofort begonnen, natürlich in der nun bekannten modernen Mühlenbautechnik. Flügelwelle, Kammrad, Bunkler, König und Stirnrad wurden aus „Gusseisen“ hergestellt, die Außenverkleidung erhielt eine Holzverschalung mit aufgenagelten Blechplatten. Nur Holzflügel fanden auch weiterhin Verwendung. 1922 wurden die Holzflügel durch eiserne Flügel ersetzt. Diese Flügel hielten bis 2004.

Später sorgte ein Dieselmotor für den Antrieb bei Windstille. 1923 wurde die Mühle an das Stromnetz angeschlossen. Mit Windkraft mahlte die Mühle bis 1977. Im Jahre 1981 wurde der Mühlenbetrieb ganz eingestellt.

Die Mühlenfreunde Aschwarden e.V. und ihre „freiwilligen Müller“ sorgen dafür, dass die Mühle auch heute noch mit Leben gefüllt wird und sich die Mühlenflügel oft drehen.



DURCHFahrt | Vegesacker Strandpromenade

Die Grünanlage des Stadtgartens Vegesack besteht aus den Bereichen der Weserpromenade, aus ehemaligen Privatgärten am Fuß des Hanges und aus dem historisch gewachsenen Stadtgarten, mit seinen Schmuckbeeten und dem Rosenhang. Die Promenade, die mit einer Doppelallee aus Kugelahornbäumen bepflanzt ist, verläuft parallel zur Weser, die bei Vegesack eine enge Kurve durchfließt. Dabei bieten sich für Sie reizvolle Ausblicke: Beobachten Sie schon aus der Ferne den Schiffsverkehr von der Promenade aus oder genießen Sie den Ausblick von den Terrassen des Stadtgartens auf die Weser und umliegenden Grünflächen.



WP 05 | Schuppen Eins

Der Schuppen Eins ist das Oldtimerzentrum für Bremen und den Nordwesten Deutschlands. In dem ehemaligen Stückgutumschlagschuppen lebt sowohl die Hafen- als auch die Automobilgeschichte wieder auf. Der wetterunabhängige, durchgehende Boulevard ist Flaniermeile und Herzstück des Klassiker-Kompetenzzentrums.

Hier werden in gläsernen Werkstätten und Showrooms Liebhaberfahrzeuge gehandelt, repariert und aufgearbeitet. Bestaunt werden können hier in dem „lebendigen Museum“ rund 60 Wagen und Motorräder aus allen Jahrzehnten der Fahrzeuggeschichte. Zudem sind wechselnde Auto-Sonder-schauen zu sehen. Direkt am Wasser laden ein Restaurant und ein Café zum Verweilen sowie Händler und verschiedenste Veranstaltungen zum Bummeln und Erleben ein. Geöffnet ist täglich bei freiem Eintritt.



WP 06 | Kloster Hude

Aus der Brauerei des ehemaligen Klosters Hude entstand die „Klosterschänke“, ein beliebtes Ausflugslokal in einem weit über den Landkreis Oldenburg hinaus beliebten „staatlich anerkannten Erholungsort“. Mit ihrem behaglich eingerichteten Hotel, den Komfort-Ferienwohnungen, dem gepflegten Restaurant und Café lädt Sie die „Klosterschänke“ zum Verweilen ein. Familie Burgdorf und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter heißen Sie herzlich willkommen.

In Hude ist die Klosterruine des 1232 errichteten Zisterzienserklosters stummer Zeuge einer längst vergessenen Zeit. Rund 750 Jahre nach dem Bau zeugen nur Fragmente von dem ehemals bedeutenden Bauwerk. Die historische Kloster-Mühle wird nach 25 Jahren Galerie und erfolgreicher Restauration nun wieder vielseitig genutzt: Sie steht ab sofort zum Heiraten, für geschlossene Gesellschaften, bei Empfängen, für Ausstellungen, für Musikabende und Autorenlesungen zur Verfügung. Die denkmalgeschützte Remise beherbergt heute das Standesamt, ein Wein-Depot, einen kleinen Laden mit Antikmöbeln, Wohn- und Gartenartikel, sowie Räumlichkeiten für „Feiern in kleiner Runde“.

Der 3. Platz der ADAC Deutschland Klassik 2024 gewinnt ein Wochenende in dem Hotel Klosterschänke Hude.



ZIEL | Schaufenster Fischereihafen

Frischen Fisch essen, bummeln an der Hafenkante und viele kulturelle Highlights: Das bietet das „Schaufenster Fischereihafen“ – einer der attraktivsten maritimen Ausflugsorte an der Nordseeküste. Dort, wo einst Fischdampfer zu Dutzenden ihre Fänge anlandeten, findet man heute ein touristisches Highlight der Stadt: In der ehemaligen Packhalle IV und umzu dreht sich auch heute noch alles rund um den Fisch. Fischfeinschmecker kommen hier voll auf ihre Kosten: vom Räucherfisch über Matjesbrötchen bis hin zum gehobenen Fischrestaurant, es bleiben kaum Wünsche offen.

Das Thema Fisch ist auch im gegenüberliegenden Fischbahnhof allgegenwärtig: Das Fischkochstudio zeigt in seinen Kochshows mit anschließendem Fischbuffet wie einfach die Zubereitung von Fisch sein kann (und lecker!). Das Filmerlebnis „Fischbahnhof360°“ informiert in zwei 360°-Inszenierungen über verschiedene Aspekte der Fischerei, die Entwicklung des Fischereihafens und die Fische selbst.

TAG 3

CUXHAVEN-TOUR

25. MAI 2024 | 145 KM

WANDERPAUSEN



Willy-Brandt-Platz
27568 Bremerhaven



Hafen Dorum
Am Kutterhafen 1, 27632 Wurster Nordseeküste



Hapag Hallen
Lentzstr. 1, 27472 Cuxhaven



Durchfahrt Otterndorf
Schleuse 18, 21762 Otterndorf



Durchfahrt Burg Bederkesa
Amtsstr. 17, 27624 Geestland



Schulschiff Deutschland
Neuer Hafen, 27568 Bremerhaven



Strecke



Fahrtrichtung



Entfernung zwischen
den Wanderpausen

TAG 3

WANDERPAUSEN ENTLANG DER ROUTEN

25. MAI 2024



WP 07 | Kutterhafen Dorum-Neufeld

Der Kutterhafen im Küstenbadeort Dorum-Neufeld an der Wurster Nordseeküste verspricht eine entspannte Atmosphäre: Hier können Sie das maritime Flair hautnah erleben, während die Krabbenfischer mit ihren Kuttern zu neuen Fangreisen aufbrechen oder in ihren Heimathafen zurückkehren. Entlang der angrenzenden Hafenterrassen laden verschiedene Angebote zum Verweilen und Genießen ein: Vom klassischen Fischbrötchen bis hin zu köstlichen Crêpes – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Nur wenige Schritte entfernt, erhebt sich das imposante Leuchtturmdenkmal »Obereversand« an der Hafeneinfahrt. Mit einer Höhe von 37,40 Metern bietet er einen atemberaubenden Panoramablick über den Nationalpark »Niedersächsisches Wattenmeer«, der seit 2009 als UNESCO-Weltnaturerbe ausgezeichnet ist.



WP 08 | Hapag Hallen

Cuxhavens historische Passagierabfertigungsanlage lädt zur Führung und Besichtigung ein. Folgen Sie dem Weg hunderttausender Passagiere der Reederei HAPAG (Hamburg-Amerika Linie) vom glanzvollen Kuppelsaal in der Hapag-Halle, einst Wartsaal der Passagiere der ersten Klasse, bis zum Anleger Steubenhöft, dem „Kai der Tränen“.

Der Amerikabahnhof Hapag-Halle wurde in den Jahren 1900-1902 errichtet, der dazugehörige Schiffsanleger 1911-1914 zum heutigen Steubenhöft erweitert, 1953/54 erneuert und mit dem Empfangsgebäude Steubenhöft versehen. Die Anlage dient seit ihrer Inbetriebnahme dem Passagierverkehr, bis 1968 dem Liniendienst nach Nordamerika und bis 2012 wurde sie auch für Kreuzfahrten genutzt.

In der lichtdurchfluteten Galerie des Empfangsgebäudes auf dem Steubenhöft erwartet den Besucherinnen und Besuchern die Rahmenausstellung **UM DIE ECKE GEHT ES NACH AMERIKA**. Hier wird die bewegte Geschichte dieses Anlegers und der Schiffe, die quasi dort zu Hause waren, gezeigt. Am 14. Mai 1914 startete z. B. die **VATERLAND**, das größte jemals unter deutscher Flagge fahrende Passagierschiff, vom gerade erst zwei Monate zuvor in Betrieb genommenen Schiffsanleger, zu ihrer Jungfernfahrt nach New York. So vermittelt diese Ausstellung auch heute noch etwas von der Atmosphäre von Abschied und Aufbruch in eine, für viele ungewisse, Zukunft. Hier können Sie die Geschichten einiger Auswanderer, die ihre Reise in Cuxhaven begannen, an Hand von Bildern und Dokumenten nacherleben.



DURCHFAHRT | Otterndorf

Die schöne und gut erhaltene historische Altstadt von Otterndorf ist geprägt von kleinen gemütlichen Gassen, durch die es sich zu schlendern lohnt. Viele der Häuser stammen aus dem 17./18. Jahrhundert und das Stadtbild wird durch aufwendig restaurierte Fachwerkhäuser und Gebäude mit barocker Fassade bestimmt.

Die Extraportion Sauerstoff der gesunden Nordseeluft einatmen. Den Wind in den Haaren und im Gesicht spüren. Die Augen mit dem satten Grün und der naturbelassenen Umgebung verwöhnen. Dem Körper Bewegung und aktive Erholung gönnen: Für Entspannung mit und in der Natur ist Otterndorf mit seiner Umgebung der perfekte Ort. Ob beim Wandern im Watt oder im Grünen, beim Radfahren oder bei einer Schifffahrt auf der Medem – hier werden die Akkus wieder aufgeladen, zu jeder Jahreszeit.



DURCHFAHRT | Burg Bederkesa

Die am Rande des Bederkesaer Sees gelegene, schön restaurierte Burg Bederkesa beinhaltet das Archäologische Museum des Landkreises Cuxhaven. Es bietet einen spannenden Rundgang durch viele Jahrtausende Geschichte im durch Geestlandschaften, Marschen und Mooren landschaftlich gegliederten und von zwei Seiten von Wasser eingerahmten Cuxland. Präsentiert werden Funde von der Altsteinzeit bis in die frühe Neuzeit. Im Mittelpunkt stehen die in Mitteleuropa einzigartigen Möbelfunde und weitere reichhaltige Grabbeigaben aus dem Gräberfeld von der Fallward bei Wremen aus dem 4./5. Jahrhundert n. Chr. Aber auch Textilfunde von der Wurt Feddersen Wierde, Artefakte aus Helgoländer Feuerstein, ein römischer Genius, eine mittelalterliche Steintrage oder farbenfrohe bemaltes Fensterglas aus der frühen Neuzeit zeugen über die vielfältigen Entwicklungen im Land zwischen Elbe und Weser.



WP 09 | Schulschiff Deutschland

Das letzte deutsche Vollschiiff: Spüren Sie einen Hauch von Seefahrtromantik an Bord!

Erleben Sie einen alten Rahsegler und ein einzigartiges Stück maritimer Geschichte. Das Segelschulschiff liegt in zentraler Lage im Neuen Hafen direkt am Lloyd-Platz von Bremerhaven. Es bietet tiefe Einblicke in die Ausbildung der Handelsschiffahrt des vergangenen Jahrhunderts.

Es gibt im Lande Bremen kein anderes Schiff, an dem sich die Tradition unseres Bundeslandes, das Miteinander von Bremen und Bremerhaven so widerspiegelt. Viele der Kapitäne und Steuerleute der Bremer Reedereien erhielten ihre praktische Ausbildung auf der „Schulschiff Deutschland“. Gebaut wurde sie 1927 im hundertsten Gründungsjahr der Stadt Bremerhaven auf der Tecklenborg Werft in Geestemünde.

WIR HABEN EIN HERZ FÜR NOSTALGISCHES ...

**... ABER WIR SIND DER TOP MODERNE
REIFENGROSSHANDEL IM INTERNET.**

Wir bringen den traditionellen Reifenhandel ins digitale Zeitalter. Mit einem Sortiment von über 20 Millionen Reifen, Rädern sowie Komplettträgern, mehr als 2,5 Millionen Kfz-Teilen, einer innovativen Online-Funktionalität und einem persönlichen Rundum-Service machen wir die Beschaffung für Werkstätten, Reifenhändler und Autohäuser so einfach wie möglich. Dafür geben wir Vollgas. www.gettygo.com

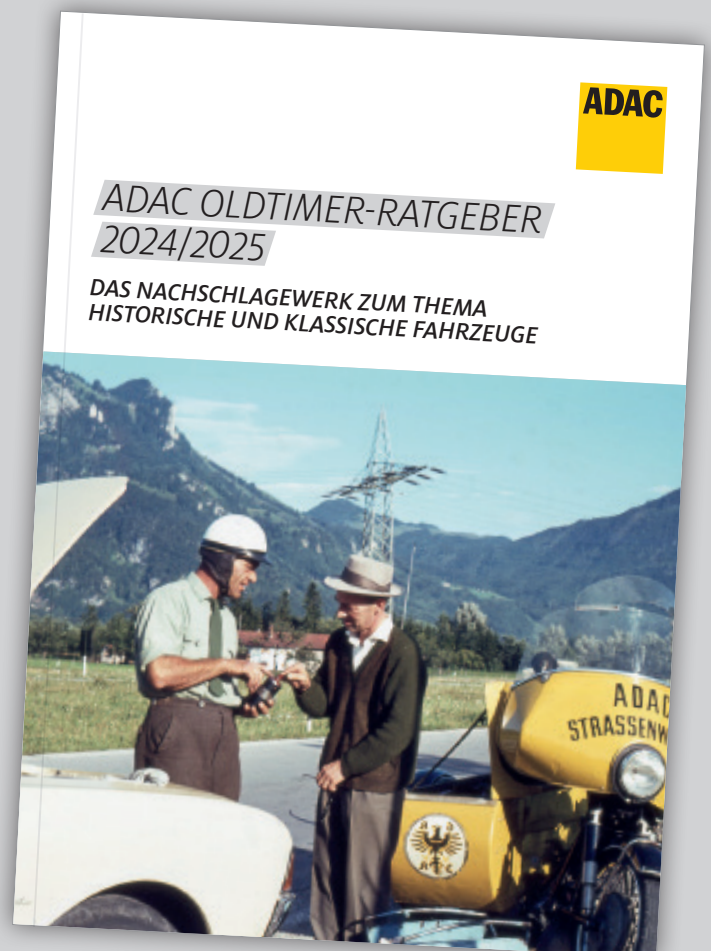
GETTYGO

ADAC OLDTIMER-RATGEBER

**DAS NACHSCHLAGEWERK ZUM THEMA
HISTORISCHE UND KLASSISCHE FAHRZEUGE**

ALLES ÜBER...

- » Pflege und Wartung
- » Zulassungsarten und Steuersätze
- » Begutachtung, Kauf und Verkauf
- » Motoröl und Kraftstoffe
- » Daten, Zahlen, Fakten
- » Interessenvertretung
- » Oldtimer-Weltverband FIVA
- » Oldtimermuseen
- » u.v.m.



**ERHÄLTlich IN DEN ADAC GESCHÄFTSSTELLEN
ODER BEI IHREM MARKEN- ODER ORTSClUB**

Weitere Informationen unter
www.adac.de/klassik





DIE TEILNEHMER UND IHRE FAHRZEUGE



1 **Robert und Gabi Braun**
Chevrolet International Six
3179 ccm | 43 PS | 1929



2 **Hans-Jürgen Lux und Jens Richter**
Hanomag Garant Limousine
1097 ccm | 23 PS | 1937



3 **Georg und Ursula Müller**
NSU Prinz 4 L (Typ 47)
598 ccm | 30 PS | 1970



4 **Klaus und Dagmar Kunz**
Opel Olympia Rekord Cabriolet-Limousine
1488 ccm | 45 PS | 1956



5 **Bernd Schneider und Nicole Oehm-Schneider**
Opel Olympia Rekord P1
1488 ccm | 45 PS | 1958



6 **Clemens Grauff und Matthias Gille**
VW Doppelkabine (Typ 265)
1192 ccm | 34 PS | 1966



7 **Michael Rottmann und Sergej Kern**
 VW Großraum-Kastenwagen (Typ 2)
 1548 ccm | 60 PS | 1965



8 **Rolf und Danielle Giesdorf**
 Mercedes-Benz 280 SE/9 3.5 Cabriolet (W 111)
 3499 ccm | 200 PS | 1970



9 **Werner und Annegret Carl**
 Bitter SC 3.9 Coupé
 3848 ccm | 210 PS | 1983



10 **Mario und Ulrike Theissen**
 BMW 2500 (E3)
 2494 ccm | 150 PS | 1970



11 **Heinz Niggemeyer und Hye Sook Lee**
 BMW 325i Cabriolet (E30)
 2494 ccm | 170 PS | 1990



12 **Karl und Marly Niggemeyer**
 Mercedes-Benz 300 S Roadster (W 188)
 1996 ccm | 150 PS | 1952



13 **Mariannne Strang und Hubert Prüser**
VW Karmann Ghia Cabriolet (Typ 14)
1584 ccm | 60 PS | 1973



14 **Onno und Ute Buurman**
Daimler DB 18 Abbott Drophead Coupé
2522 ccm | 70 PS | 1939



15 **Peter und Ursula Boehm**
BMW 628 CSI (E24)
2788 ccm | 184 PS | 1982



16 **Klaus-Peter und Eveline Brickwedde**
Porsche 356 B - 1600 S Cabriolet
1582 ccm | 75 PS | 1962



17 **Rainer und Donate Bastuck**
Aston Martin DB6 Saloon
3995 ccm | 285 PS | 1967



18 **Franz und Susanne Büttner**
Porsche 914/6
3164 ccm | 231 PS | 1970



19 Christian Schramm und Iris Wiesner
Mercedes-Benz 300 Sc roadster (W188 II)
2996 ccm | 175 PS | 1957



20 Hans und Karin Sievers
Porsche 911 - 2.4 T Targa
2341 ccm | 130 PS | 1972



21 Hans-Dieter Kessler und Heike Hartmannshenn
Mercedes-Benz 450 SL (R 107)
4973 ccm | 240 PS | 1977



22 Peter und Birgit Klasmeier
BMW Z1 Roadster
2494 ccm | 170 PS | 1990



23 Alexis und Susanne Lamaye
Jaguar XJ-S 5.3 V12 Convertible
5344 ccm | 275 PS | 1989



24 Michael Schmirdorfer und Monika Bauer
Mercedes-Benz 220 Sb (W 111/2)
2196 ccm | 110 PS | 1963



25 **Stefan und Karen Schmitz**
Porsche 911 E - 2.4 Targa
2341 ccm | 165 PS | 1973



26 **Ingo und Monika Schnellenbach**
DeLorean DMC-12
2849 ccm | 136 PS | 1981



27 **Hans-Jürgen Keitel und Isabel Born**
Mercedes-Benz 280 CE Coupé (W 123)
2746 ccm | 185 PS | 1985



28 **Beate und Thomas Stoczek**
Mercedes-Benz 220 Cabriolet B (W187)
2,195 ccm | 80 PS | 1953



29 **Thomas und Sibylle Waidner**
Mercedes-Benz 560 SL (R 107)
5547 ccm | 230 PS | 1986



30 **Günter und Ursel Frantzen**
Mercedes-Benz 560 SL (R 107)
5547 ccm | 230 PS | 1987



UNION
GLASHÜTTE/SA.

31 **Union Glashütte/Wempe Bremen 1**
BMW 3.3 Li (E3)
3299 ccm | 200 PS | 1976

UNION GLASHÜTTE/SA.

32 **Union Glashütte/Wempe Bremen 2**



33 **Werner und Inge Beiermeister**
Chevrolet Corvette Convertible (C1)
4645 ccm | 230 PS | 1960



34 **Matthias und Elke Klüber**
MG Midget Series TF 1500
1489 ccm | 68 PS | 1955



35 **Peter Dinzl und Christina Koza**
BMW 3200 S Limousine
3169 ccm | 160 PS | 1963



36 **Michael und Ursula Reythberger**
Opel Rekord P2 Limousine
1680 ccm | 55 PS | 1961



37 **Karl-Josef und Gudrun Jenal**
Triumph TR250
2489 ccm | 120 PS | 1968



38 **Oliver und Irmgard Maaß**
Jaguar MK II 3.8 Litre
3781 ccm | 220 PS | 1966



39 **Wolfgang und Liane Reichert**
BMW 503 Cabriolet
3168 ccm | 180 PS | 1958



40 **Eckard Roczen und Bettina Kruck**
Volvo P 1800 ES
1986 ccm | 124 PS | 1972



41 **Helmut Stadlberger und Sabine Eilebrecht-Bertram**
Ford Mustang 200 Hardtop
3277 ccm | 120 PS | 1966



42 **Kurt und Waltraud Oehm**
Citroën Traction Avant 11 Légère Berline
1911 ccm | 58 PS | 1954



43
 o Carolin Schiemer-Eberle und Rolf Eberle
 Hillman Minx Sports Tourer
 1176 ccm | 37 PS | 1934



44
 o Ludwig und Peter Stiegler
 Porsche 911 SC 3.0 Coupé
 2992 ccm | 204 PS | 1982



45
 o Hans-Jürgen Borgmann und Ulrich Overberg
 Mercedes-Benz 500 SL (R 129)
 4973 ccm | 326 PS | 1990



46
 o Peter-Dirk Hahn
 Rolls-Royce Corniche 2-Door Saloon
 6750 ccm | 220 PS | 1972



47
 o Dietmar und Ingrid Schubert
 Mercedes-Benz 230 SL (W 113)
 2306 ccm | 150 PS | 1965



48
 o Gerd und Petra Wilsdorf
 Porsche 911 Carrera 3.2 Coupé
 3164 ccm | 207 PS | 1988



49 **Ludwig und Gaby Brümmer**
Ford Thunderbird 2-door Hardtop Coupé
6396 ccm | 304 PS | 1962



50 **Hans-Karl Jahn und Gabriele Fiedler**
Tatra T2-603
2472 ccm | 105 PS | 1965



51 **K. Helmut Müller und Jürgen Schultz**
Porsche 928 GTS
5397 ccm | 350 PS | 1992



52 **Helmut und Helga Heß**
Ford Taunus TC 1600 GT Coupé
1576 ccm | 88 PS | 1971



53 **Werner und Andrea Oestreich**
Pontiac Firebird Convertible
5799 ccm | 265 SAE PS | 1968



54 **Volker Kaul und Margarete Lennartz**
VW VW 1303 LS Cabriolet
1584 ccm | 50 PS | 1979



55 o Burkhard und Birgit Petzold
Ford Mustang 289 Convertible
4728 ccm | 200 PS | 1968



56 o Bernhard P. und Dennis Jühe
Ford Model A Roadster
3285 ccm | 40 PS | 1929



57 o Hubert und Ursula Ruthmann
Mercedes-Benz 280 SL (R 107)
2746 ccm | 185 PS | 1985



58 o Christian und Margarete Odemann
Monica 560
5562 ccm | 285 PS | 1972



59 o Maximiliane Odemann und David Schroeder
Jensen Interceptor MKII
6276 ccm | 300 PS | 1973



60 o Volker und Gudrun Varwig
Saab 900
1971 ccm | 107 PS | 1984



61 **Peter und Astrid Junior**
Mercedes-Benz 280 SL (R 107)
2746 ccm | 185 PS | 1981



62 **Jürgen und Gabriele Algermissen**
Mercedes-Benz 230 CE (W 123)
2299 ccm | 136 PS | 1982



63 **Jürgen Konrad und Inge Rauch**
Honda Prelude 1.6
1602 ccm | 80 PS | 1983



64 **Guy Müller und Paolo Lopes**
Mercedes-Benz 190 Dc Limousine (W 110)
1988 ccm | 55 PS | 1964



VORSCHAU

ADAC DEUTSCHLAND KLASSIK

VOM 23. JULI BIS 26. JULI 2025 IN NORDBADEN RUND UM HEIDELBERG

CHARAKTERISTISCHE LANDSCHAFTEN, HISTORISCHE HIGHLIGHTS UND WIEGE DER MOBILITÄT

Die ADAC Deutschland Klassik gastiert nach 2011 im Juli 2025 bereits zum zweiten Mal in Nordbaden. Obgleich der größere Landesbruder Württemberg häufiger mit der Historie des Automobils in Verbindung gebracht wird, sind in der Region Nordbaden wesentliche Grundsteine unserer heutigen Mobilität entstanden.

Um 1817 entwickelte der Karlsruher Karl Freiherr von Drais mit einer – später Draisine genannten – „Laufmaschine“ einen Vorgänger des Fahrrades, der einen Menschen in doppelter Fußgängergeschwindigkeit an sein Ziel brachte. Knapp 70 Jahre später war es Carl Benz, der ebenfalls aus dem heutigen Karlsruhe stammte und in Mannheim ein Fahrzeug entwickelte, das mit einem Verbrennungsmotor

angetrieben wurde. Später wurde dies als erstes praxistaugliche Automobil bezeichnet.

Heute durchquert mit der Bundesautobahn 5 eine vielbefahrene Autobahn die Region Nordbaden in Nord-Süd-Richtung und zahlreiche Auto- und Technikmuseen erinnern an die großen Erfindungen der Mobilität im Südwesten Deutschlands. Daneben zeichnet sich Nordbaden vor allem durch unterschiedlichste Landstriche aus: Von der flachen Ebene des im 19. Jahrhundert von Johann Gottfried Tulla unter anderem zum Zwecke der besseren Schiffbarkeit begradigten Rheines im Westen, den Ausläufern von Deutschlands größtem Mittelgebirge – dem Schwarzwald – bis hin zum Süden, der hügeligen, von Obst- und Ackerbau geprägten Landschaft des Kraichgau – auch Kornkammer Südwestdeutschlands genannt. Im Osten Nordbadens bringt der Neckar über 360 Kilometer entlang das Wasser aus Schwarzwald und Alb in den Rhein. Der sagenumworbene Odenwald bildet die geologische Grenze zu Hessen und Bayern.



Zu Fuße des Schlosses liegt die Heidelberger Altstadt, rechts – flussabwärts – der Neckar auf seinen letzten Flusskilometern vor der Mündung in den Rhein.

Start- und Zielort der nächstjährigen ADAC Deutschland Klassik ist die altherwürdige Universitätsstadt Heidelberg. Touristenmagnet, Studentenstadt, eine „Stadt von Welt“ mit großer Historie, gelegen an den Ausläufern des Odenwalds etwa 30 Flusskilometer vor der Mündung des Neckars in den Rhein. Geprägt von der Architektur der Renaissance hat die Stadt ihren ganz eigenen Charme, mit samt einer wunderschönen und charakteristischen Altstadt. Das historische Schloss, als damalige Burg erstmals im Jahr 1225 erwähnt, diente unter anderem dem Kurfürsten von der Pfalz fast drei Jahrhunderte lang als Residenz und gilt heute als eine der meistbesuchten touristischen Sehenswürdigkeiten Europas.

Der ADAC Nordbaden freut sich auf die ADAC Deutschland Klassik 2025 und heißt Sie herzlich willkommen.

Historische Karosse vor historischer Kulisse: Überfahrt der Karl-Theodor-Brücke (besser bekannt als „Alte Brücke“) im Rahmen der ADAC Heidelberg Historic. Im Hintergrund das weltbekannte Heidelberger Schloß.
Foto: Mark Skribiak



Auf und Ab, vorbei an Weinbergen, Getreidefeldern und Obstplantagen, begleitet von imposanten Schlössern und Burgen, schlängelt sich der Weg durch den Kraichgau – das „Land der 1.000 Hügel“.



VORSCHAU

ADAC EUROPA CLASSIC

**VOM 2. BIS 5. SEPTEMBER 2024
FÜHRT DIE ADAC EUROPA CLASSIC
NACH SCHENNA IN SÜDTIROL.**

Der auf einem aussichtsreichen Sonnenhügel oberhalb der vier Kilometer entfernten Kurstadt Meran gelegene Ort Schenna bildet dabei den Ausgangspunkt für die ADAC Oldtimer-Wanderung.

An vier Fahrtagen starten von hier die Entdeckungstouren in eine Region, die vom Kontrast zwischen alpinen Bergformationen und mediterranen Weinlandschaften geprägt ist. Es geht über das Meraner Land vorbei an anmutigen Burgen und Schlössern, über die schönsten Panorama- und Passstraßen und entlang der einmaligen Bergkulisse der Dolomiten. Die mediterrane Seite Südtirols zeigt sich im Meraner Land und entlang der charmanten Weindörfer im Süden Südtirols. Mitten in den Tälern, geprägt von Weinreben, Palmen und Zitronenbäumen, entstehen Südtiroler Spezialitäten wie Äpfel, Wein und Speck.

Ein Highlight ist der Begrüßungsabend, zu dem ein großes ADAC-Schenna-Dorffest mit Live-Band und Ochsengrill stattfindet.

Auch Interessierte, die keinen eigenen Oldtimer besitzen, können an der ADAC Europa Classic teilnehmen. Gerne vermittelt ADAC Klassik einen Leiholdtimer aus der Region Schenna.

Weitere Informationen zur ADAC Europa Classic rund um Schenna finden Sie online unter www.adac.de/aec. Sie würden gerne mit Ihrem Oldtimer in Schenna dabei sein? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf unter klassik@adac.de





VORSCHAU

ADAC CLASSIC MEETS TRAUNSEE

OLDTIMER-WANDERN FÜR HISTORISCHE MOTORRÄDER

Bereits zum dritten Mal führt die Oldtimer-Wanderung für historische Motorräder, die ADAC Classic meets Traunsee, vom 13. bis 15. September in eine der landschaftlich eindrucksvollsten Regionen der Alpen, in das Traunsee-Almtal im Salzkammergut in Österreich.

Über kurvenreiche Straßen führen die drei abwechslungsreichen Touren durch eine einzigartige Bergwelt.

Die ADAC Classic meets Traunsee führt zum Beispiel über eine herrliche Panoramastraße mit atemberaubenden Ausblicken zur Postalm, Österreichs größtem, zusammenhängenden Almgebiet und zweitgrößtem Hochplateau Europas. Auch die Fahrkünste können bei einer kleinen Fahrprüfung am Fahrsicherheitszentrum Straßwalchen unter Beweis gestellt werden. Am ersten Abend lädt ADAC Klassik zu Benzingsgesprächen ein und am zweiten Veranstaltungsabend findet eine Party mit Live-Band statt. Der Zieleinlauf am Sonntag führt die Teilnehmer ans Nordufer des Traunsees nach Gmunden. Hier findet ein großes, markenoffenes Motorradtreffen statt, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre historischen Zweiräder präsentieren können.

Nennschluss ist der 15. Juni 2024.

Weitere Informationen unter www.adac.de/acm.
Nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf unter klassik@adac.de.





**10 % Rabatt für
ADAC Mitglieder!**

**Sie bewegen wahre Werte.
Wir helfen, sie zu schützen.**

Die ADAC Classic-Car-Versicherung.

Jetzt abschließen auf adac.de/classicar oder unter
089 558 95 62 40 (Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr) und in jeder ADAC Geschäftsstelle.

KRÖNENDER ABSCHLUSS

OLDTIMER-WELTVERBAND FIVA

Die Fédération Internationale des Véhicules Anciens (FIVA) ist der Weltverband der Oldtimerclubs. Er setzt sich für den Erhalt historischer Fahrzeuge ein, die einen wichtigen Bestandteil unseres technischen Kulturerbes darstellen. Die FIVA vertritt heute insgesamt über 1,5 Millionen Oldtimerbesitzer aus Ländern aller fünf Kontinente und hat den Status ihrer nationalen Vertretung in Deutschland auf ADAC Klassik, dem Oldtimer-Ressort des ADAC, übertragen. Somit finden die Interessen der deutschen Oldtimerszene auch international Gehör.



DIE GELBEN ENGEL DES ADAC KLASSIK-SERVICE – NICHT NUR SPEZIALISTEN, SONDERN LIEBHABER

Für den Fall der Fälle sind wir auch bei der ADAC Deutschland Klassik 2024 wieder bestens gewappnet: Unsere Gelben Engel des ADAC Klassik-Service sind Spezialisten für historische Fahrzeuge und mit speziellen Servicefahrzeugen unterwegs. Die Pannenhilfsfahrzeuge des ADAC Klassik-Service sind mit Spezialwerkzeugen und -ersatzteilen für historische Fahrzeuge ausgestattet. So sind wir während der ADAC Deutschland Klassik 2024 selbstverständlich auch für die besonderen Anforderungen von Veteranen gerüstet.

ADAC KLASSIK AUF FACEBOOK UND IM INTERNET

Entdecken Sie mit ADAC Klassik die Welt der Old- und Youngtimer auf Facebook! Wir bieten Ihnen spannende Einblicke in die Oldtimer-Szene sowie exklusive Veranstaltungstipps. Liken, posten und diskutieren Sie mit uns und Gleichgesinnten unter:

www.facebook.com/ADACKlassik

Auf den Internetseiten von ADAC Klassik finden Sie zahlreiche Tipps und Tricks zu allen Themen des Oldtimerhobbys und unseren kostenlosen ADAC Oldtimer-Ratgeber. Wer über Veranstaltungs- und Messehinweise, Touren- und Reisetipps sowie Neuigkeiten informiert werden möchte, kann sich kostenlos für den ADAC Oldtimer-Newsletter unter folgendem Link registrieren:

www.adac.de/newsletter

www.adac.de/klassik

www.facebook.com/ADACKlassik

www.youtube.com/adac



Lust auf noch mehr Oldtimer?

Dann melden Sie sich jetzt an und erhalten immer aktuelle Informationen zu unseren Veranstaltungen!



**»» EINSCHANNEN – ANMELDEN –
IMMER INFORMIERT SEIN!**

Weitere Informationen unter [adac.de/klassik](https://www.adac.de/klassik)



LEIDENSCHAFT
MADE IN GERMANY



NORAMIS

UNION
GLASHÜTTE/SA.



WEMPE

FEINE UHREN & JUWELEN

BREMEN, SÖGESTRASSE 47-51



DIE UNION GLASHÜTTE NORAMIS DATUM

LIMITIERTE EDITION DEUTSCHLAND KLASSIK 2024

Die Noramis Datum Deutschland Klassik 2024 von UNION GLASHÜTTE ist eine limitierte Edition, inspiriert von der Eleganz klassischer Automobile. Das markante Design des Zifferblatts, das an Vielspeichenfelgen erinnert, verleiht der Uhr einen einzigartigen Charakter. Die feinen Details, wie die Radmuttern und das nach außen auslaufende Design, unterstreichen die enge Verbindung zur Oldtimer-Rallye.

Mit einem Durchmesser von 40 mm und einer Bauhöhe von etwas mehr als 10 mm passt sich die Noramis Datum perfekt an jedes Handgelenk an. Das gewölbte Saphirglas und das schwarze Kalbsleder-Armband vervollständigen das nostalgische Design, während das präzise mechanische Werk UNG-07.51 im Inneren höchste Leistung garantiert.

Die Noramis Datum Deutschland Klassik 2024 ist auf 200 Stück limitiert und wird zu einer unverbindlichen Preisempfehlung von 2.780,00 Euro im ausgewählten Fachhandel erhältlich sein, unter anderem bei Wempe in Bremen. Dieser exklusive Zeitmesser lässt die Herzen von Automobil-Enthusiasten höherschlagen.



HERZLICHEN DANK!

Auch bei der Vorbereitung und Organisation der diesjährigen ADAC Deutschland Klassik haben wir viel Hilfe und Unterstützung erfahren.

Der ADAC bedankt sich deshalb ganz herzlich bei seinen ADAC Partnerclubs, ADAC Korporativclubs, Ortsclubs sowie allen, die dem ADAC behilflich waren.

Besonderer Dank für die Unterstützung geht selbstverständlich auch an die Sponsoren der Veranstaltung:

ADAC ClassicCar Versicherung, GETTYGO GmbH, Hofmann Druck + Medien, Klosterschänke Hude, Martermühle, Motul, Pirelli, Union Glashütte.

ADAC Classic-Car-
Versicherung



GETTYGO

hofmann
DRUCK+MEDIEN

Klosterschänke Hude

M
M
MARTERMÜHLE
KAFFEERÖSTEREI

MOTUL

PIRELLI

UNION
GLASHÜTTE/SA.

IMPRESSUM:

Herausgeber: Allgemeiner Deutscher
Automobil-Club e.V.
Klassikveranstaltungen
und -organisation
Hansastr. 19. 80686 München

Redaktion: ADAC e.V.: Eva Drexler, Peter Martin,
Prisca Reiningger
ADAC Ressort Klassik

Druck und
Gestaltung: Hofmann Druck + Medien
Trostberger Straße 2,
83301 Traunreut

Kartennachweis: © Printmaps.net/OSM Contributors

BILDNACHWEIS:

©ADAC Klassik:
Titel, S. 2, 5, 10, 11, 42, 43, 45
©ADAC Weser-Ems e.V. S. 6–9
©Philip Heyelmann: S.16 Durchfahrt Fedderwardsiel
© Tanja Mehl/Erlebnis Bremerhaven: S.17 Ziel
©DSM/Niels Hollmeier: S.20 Start
© WFB-LPE: S.20 Durchfahrt Vegesacher Strandpromenade
©Kurverwaltung Wurster Nordseeküste/B. Ulich: S.24
WPO7



PIRELLI

Collezione

MODERNE TECHNOLOGIE. AUTHENTISCHE EMOTIONEN.

Pirelli Collezione, das spezielle Reifenportfolio für edle Old- und Youngtimer.

Nur ein weltweit führendes Unternehmen im Motorsport und der bevorzugte Lieferant der renommiertesten Automobil- und Supersport-Wagenmarken kann von seiner 150-jährigen Geschichte und Leidenschaft profitieren.

pirelli.com/collezione



Official Tyre Partner Fiva



POWER IS NOTHING WITHOUT CONTROL

PARTNERSHIP

CLASSIC

Ob Oldtimer von vor 1950, der Klassiker der frühen 70er Jahre oder der historische Sportwagen mit ganz besonderen Leistungsanforderungen – Mit Motorenölen aus der „Classic Range“ bietet Motul die passende Rezeptur für Ihr Lieblingsstück.

Motul Classic Oil 20W50
Unser meistverkauftes Produkt
aus der Motul Classic Range



Wirkt sauren Komponenten entgegen, die über den Verbrennungsprozess in den Ölkreislauf gelangen und vermeidet Korrosionsschäden.



Motul – exclusive oil & lubricant partner of the Goodwood Revival



MOTUL

Since 1853

FOLLOW US ON
motul.com

